

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

49 (19.2.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49. Erstes Blatt.

Sonntag den 19. Februar

1882.

22.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 2348. Die Karoline Reichenbacher, ledig von Söllingen, z. St. dahier, klagt gegen den Kaufmann A. Gurr von hier, jetzt an unbekanntem Orte, auf Entschädigung aus unrechter That mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 15 M. — Fünfzehn Mark — unter Kostenfolge, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

**Donnerstag den 30. März, 1882, Vormittags 8 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 7. Februar 1882.  
Frank, Gerichtsschreiber.

22.

## Evangelische Vorträge.

### IV. Vortrag.

Sonntag den 19. Februar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhause: **Die geistliche Dichtung und die Frauen**

von Herrn Stadtpfarrer Degen von Bruchsal.

Karten für reservirte Plätze zu den noch folgenden Vorträgen sind gegen Zeichnung eines freiwilligen Beitrags zur Deckung der Unkosten nur noch in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Zähringerstraße 94 und Seminarstraße 6) zu haben. Der Eintritt auf die Gallerie steht Jedermann unentgeltlich frei.

## Landesgewerbehalle.

3.3. Bis zum Sonntag den 19. Februar ausgestellt: eine größere Anzahl **Leinen-Stickereien** aus dem berühmten Institut der Frau Dr. Meyer in Hamburg, im Werth von 3800 Mark.

## Kapitalien auszuleihen.

3.3. Bei unserer Kasse sind jederzeit Gelder gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen.

### Groß. Militär-Wittwen-Kasse

(Karlsruhe, Amalienstraße 36).

## Aufforderung.

Steuerpflichtige, welche mit Bezahlung von Umlagen-Nachträgen pro 1881 aus Erwerbsteuerkapital (Gewerbetreibende) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis längstens 27. Februar l. J. anher zu berichtigen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1882.

Stadtkasse-Berechnung.  
Lautenschläger.

## Petroleum-Lieferung.

21. Die Lieferung von ungefähr 17890 Kilogramm Petroleum nebst Dochtband für die Zeit vom 1. April 1882 bis 31. März 1883 soll an den Mindestfordernden vergeben werden, wozu Termin auf

**Sonntag den 4. März, Vormittags 10 Uhr,** in unserem Bureau, wo die Lieferungsbedingungen einzusehen sind, anberaumt ist.

Offerten sind postmäßig geschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu gedachtem Termine portofrei einzufenden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1882.

Königl. Garnison-Verwaltung.

## Steigerungsankündigung.

4.4. Auf Antrag des Eigenthümers wird **den 20. Februar d. J.,**

**Nachmittags 2 1/2 Uhr,**

in meinem Amtszimmer das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 69, einerseits neben Johann Walter, Brunnenmacher, andererseits neben Schreiner Johann Kiefer gelegene zweifelhafte Wohnhaus mit geräumigen Mansarden, Einfahrt und Hof, mit freistehendem zweifelhaftem Hinterhaus und Waschküche öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Bedingungen können jederzeit in meinem Amtszimmer, Herrenstraße 34, eingesehen werden.

Es kann auch Verkauf unter der Hand stattfinden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1882.

Groß. Notar:

Steinel.

## Steigerungsankündigung.

4.3. Auf Antrag der Eigenthümer versteigere ich am

**Dienstag den 21. d. M.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

in meinem Amtszimmer:

das in der Akademiestraße dahier unter Nr. 36, einerseits neben August Scherer, Metzgermeister, andererseits neben Max Schwab, Kaufmann, gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich zu Eigenthum.

Die Bedingungen können jederzeit in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) eingesehen werden.

Es kann auch ein Privatverkauf inzwischen stattfinden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1882.

Groß. Notar:

Steinel.

## Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Im Konkurse des Kutschers Friedrich Häftele von hier werden

**Montag den 20. Februar l. J.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

im Hofe Waldbornstraße Nr. 20 dahier die nachstehenden, zur Teilnahme gebhörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Drescheln (Landauer), 1 Schlitten mit Zugehör, 1 Handkarren, 2 Zweispänner-Geschirre, 3 Ein-spänner-Geschirre, 2 Spitzkummet, 4 Kollriemen,

2 Schmierböcke, 1 Fatterschnelmaschine, 1 Haber-kasten, 1 Futterkasten, Lederdecken, Satten, Teppiche, Kutscherröcke und Hüte etc., 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachttisch, 4 ein-thürige Kästen, 1 Küchenschrank, 2 Tische, 8 Bretterstühle, 2 Dienstbotenbetten und sonstiger Hausrat.

Karlsruhe, den 15. Februar 1882.

W. Werke jun., Konkursverwalter.

## Versteigerung von altem Baumaterial.

22. Montag den 20. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, werden in der Luisenstraße Nr. 63 eine große Partie altes Bau- und Brennholz, Planer- und Backsteine, Thüren und Fenster mit Verkleidungen, ferner Ziegel und Schiefer, Alles von einem Abbruch herrührend, gegen Baarzahlung und sofortige Abfuhr versteigert.

Der Beauftragte:

A. Sondhelm, Commissionär.

## Wohnungen zu vermieten.

3.2. Durlacherstraße 34 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an stille Leute auf April preiswürdig abzugeben. Ebenfalls ist eine Mansarde sogleich bezugsfähig zu vermieten.

3.3. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 146 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

\*3.2. Luisenstraße 14 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. Marienstraße 18 ist über dem Hof eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller an eine kleine Familie billig zu vermieten.

3.2. Marienstraße 34 sind zwei Wohnungen von 2 Zimmern und Küche sowie von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\*3.3. Ruppurrerstraße ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Räumen, auf 23. April zu vermieten. Preis vierteljährlich 25 M. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

\*3.3. Schützenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im zweiten Stock.

— Schützenstraße 38 sind 5 Zimmer, Küche, Garderobe, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller auf's Quartal zu vermieten.

— Schützenstraße 60 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.



\* Sophienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Speisekammer und Keller, auf 23. April an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

22. Spitalstraße 23 ist eine Wohnung im 2. Stod, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stod.

\* 33. Steinstraße 1 ist der 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Es kann ein kleines Magazin dazu abgegeben werden. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stod.

— Waldstraße 32 ist der 3. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

— Waldstraße 62 sind auf 23. April 2 Mansardenzimmer, 1 Küche, 1 Kammer und 1 Keller zu vermieten. Wasserleitung vorhanden. Näheres im Laden.

— Werderstraße 57 sind im Vorderhaus, 3. und 4. Stod, Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod oder Kronenstraße 5 im 2. Stod.

31. Wilhelmstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

32. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4—7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden und Keller auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Veranda, Flügeltüren, Parkettböden, Gasleitung mit Lampen und ist überhaupt der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

32. Wilhelmstraße 13 ist mit freier Aussicht eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großer Veranda und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* 32. Jähringerstraße 28 sind auf den 23. April d. J. zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im 3. Stod von 7 Zimmern, die andere im 4. Stod von 4 Zimmern etc. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stod daselbst.

— Jähringerstraße 42 ist eine im Hinterhaus gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

In Mitte der Kaiserstraße ist eine Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend in drei nach der Straße gelegenen Zimmern, zwei Alkoven, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

Ein solider Herr würde hieron ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov (Bedeckung u. Frühlingsstüd inbegriffen) übernehmen, wodurch die Jahresmiete noch auf etwa 200 M. steht.

Schriftliche Anfragen werden unter A. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten, mündliche Auskunft durch W. Gutschalk, Akademiestraße 40. 4.2.

— In Folge von Verletzung ist in angenehmer, freier Lage auf 23. April und nach Umständen noch etwas früher zu vermieten: eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 großen Räumen (worunter 3 saalartige Zimmer), mit Balkon, Veranda und allem Zugehör, nebst Gartenantheil und mit oder ohne Stallung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Kaiserstraße 124 (Neubau), frühere Hofapotheke, ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung im 3. Stod von 6 Zimmern auf 23. April oder früher zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 6 Pferde, Remise und Dienerzimmer ganz oder getrennt dazu gegeben werden. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stod.

**Sogleich zu vermieten:**

— Luisenstraße 71 im 2. Stod, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung, nebst Theil am Hausgärtchen;

Luisenstraße 73, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Wasserleitung nebst Theil am Hausgärtchen.

Direktor **Rud. Heck,**  
Gottesauer Vorstadt 16.

3.2. **Auf 23. April vermietbar:**  
eine hübsche, gesunde Wohnung für 2 Personen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, im 2. Stod, mit freundlicher Aussicht, nächst dem Friedrichsplatz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. W.

\* In der Mitte der Stadt ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Ebenfalls kann auf Verlangen eine Werkstätte vergeben werden. Näheres Schloßplatz 9, ebener Erde.

**Herrschafswohnung.**  
— In der schönsten Lage der Eßlingerstraße, mit freier Aussicht, ist die Bel-Etage mit 7 neu hergerichteten Zimmern sowie allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf's Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen Eßlingerstraße 17 im 2. Stod.

**Laden mit Wohnung.**  
\* 21. Ein Laden mit Wohnung ist sofort ganz oder theilweise zu vermieten.  
Frau Diehl, Kaiserstraße 14 a.

3.3. Werderstraße 43 (Werderplatz) sind auf 23. April billig zu vermieten:  
ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gas, Wasserleitung und Glasabschluß;  
eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung.  
Näheres im Hause selbst im 2. Stod oder Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 im Laden. Auch werden die Wohnungen einzeln abgegeben.

**Ein helles Magazin**  
oder eine Werkstätte mit Comptoir und eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör, ferner eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sind auf den 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Schönenstraße 90 im 3. Stod. 4.4.

**R. W. Nr. 4297. Wohnungs-Befach.** Wer zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller etc., — wenn auch Seitenbau — auf 23. April d. J. zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst (mit Angabe der Wohnung und des Jahreszinses) zu stellen dem  
Commissions-Bureau von J. Scharpf,  
Sophienstraße 12.

**Eine Parterre- oder 2. Stod-Wohnung,** mit gutem Eingang, von 4—5 Zimmern, event. auch ein Laden, zum Comptoir geeignet, mit 3 anstößenden Zimmern, wird zwischen der Adler- und Douglasstraße per 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefl. unter R. 32 im Kontor des Tagblattes niederlegt werden. 3.1.

**Zimmer zu vermieten.**  
— Ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. März zu vermieten: Waldstr. 20.

3.2. Werderplatz 42 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer, ferner ein möbliertes Mansardenzimmer für Handwerker sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Kleine Herrenstraße 15 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* Luisenstraße 14 ist im 3. Stod ein schönes, großes, frisch tapezirtes Zimmer mit Kochofen an eine stille Person sogleich oder bis 1. März unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solche Arbeiter sogleich oder auf den 1. März zu vermieten: Marienstraße 28.

\* Zwei unmöblierte, auf die Straße gehende, sehr schöne Zimmer sind per sofort oder später zu vermieten: Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geiß, im Laden.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn mit Kost zu vermieten: Marienstraße 31 im 2. Stod.

3.1. Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

**Dienst-Anträge.**  
22. Mädchen, welche Kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort u. auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

**Dienst-Gesuch.**  
3.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen, nähen, waschen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle per sofort oder auf's Ziel als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

**2000000 Mark** Institut's-Gelder u. circa  
**500000 Mark** Privat-Kapitalien zum Anleihen auf Hypotheken angemeldet. Zinsfuß billig. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 3.3

**Cementarbeiter,**  
welche mit allen in dieser Branche vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut sind und selbstständig arbeiten können, finden in einer größeren Fabrik Süddeutschlands dauernde Beschäftigung. Offerten unter Chiffre R. 3403 besördert Rudolf Woffe in Stuttgart. 2.2.

**Ehenkammer,**  
eine gesunde, per sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Stellen-Anträge.**  
2.2. Ein jüngeres Fräulein wird als Ladnerin in ein Weißwaarengeschäft unter günstigen Bedingungen per sofort gesucht. Offerten unter L. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein lediger, mit guten Zeugnissen versehener Herrschaftsbediener wird auf Ostern gesucht. Adressen unter R. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**U. Sch. Kammerjungfern, Sonnen-, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Ladnerinnen, Büffetfräulein und Kellnerinnen, Kinderfrauen u. Haushälterinnen finden auf's Ziel angenehme Stellen hier und nach allen Orten auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.**

**Ein Volontair**  
aus den untern Curfen des Polytechnikums oder von der Baugewerkschule kann sofort auf einem hiesigen Architekturbureau eintreten. Bei entsprechender Leistung kann demselben später einjährige Bezahlung gewährt werden. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 2.1.

**Lehrlings-Gesuch.**  
2.3. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Photographie zu erlernen, und darauf reflectirt, baldigst bezahlt zu werden, kann sofort eintreten im photographischen Kunstatelier, Jähringerstr. 41.

**Lehrlings-Gesuch.**  
3.3. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre aufgenommen werden.  
Eudw. Häftele, Tapezier,  
Reoboldsstraße 15.

**Stelle-Gesuch.**  
\* 2.2. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der einfachen und doppelten Buchführung sowie sämtlicher Comptoirarbeiten mächtig, sucht passende Stellung, wenn auch nur ausbildungsweise. Gefl. Offerten sub R. W. 600 postlagernd Karlsruhe erbeten.

**Gesuch.**  
\* Eine junge Wittwe möchte am hiesigen Plage eine Verkaufsstelle von Lebensmitteln und Specereiswaren in vortheilhafter Lage errichten, resp. den commissionsweisen Vertrieß dieser Waare gegen entsprechende Kautionsstellung übernehmen. Diefemigen Herren Fabrikanten oder Kaufleute, welche geneigt wären eventuelle Anerbietungen zu machen, werden gebeten, ihre Adressen unter A. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Häuser, Villas, Fabriken,**  
Wählen, Sandpläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Rachmittags bei  
E. W. Klages,  
Bismarckstraße 45.



**Karlsruhe. Hausverkauf.**

42. Ein neues, dreifaches Wohnhaus in der Angartenstraße, mit Einfahrt, großer Veranda im Hof nebst 132 Ruthen Gartenland und noch einem einstöckigen Wohnhaus darin, ist bei mäßiger Anzahlung und sonst guten Zahlungsbedingungen baldigst zu verkaufen. Wo? sagt das Kantor des Laablatzes.

**Hausverkauf.**

In der Nähe des Bahnhofes habe ich aus Auftrag ein Haus, in welchem ein gangbares Speccerei-Geschäft betrieben wird und gut rentirt, zu verkaufen. Ein Bahnbeamter mit einigen Tausend Mark Anzahlung erhält günstigste Zahlungsbedingungen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*22. Ein Dampfmaschinen in billig zu verkaufen: Viktoriastraße 7 im 3. Stod.

\*33. Zwei halofranzösische Bettladen mit hohen Kopfkissen, Kissen, Korbhaarmatratze und Polster, solch gearbeitet, sind um sehr billigen Preis abzugeben, ferner ein Wohnzimmersofa mit braunem Bezug (neu) 88 Mark: Leopoldstraße 15.

\* Ein hübsches, großes Vogelhaus sowie ein Dameneritafel sind um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 23.

\*21. Zwei Velocipede, 1 neuer Källofen, 40 Lagersteine und Lagerholz sind zu verkaufen: Kaiserstraße 14 a.

\* Ein wenig getragener feiner, schwarzer Rock nebst Hosen, für einen größeren Konfirmanden passend, sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 20 im 2. Stod.

**Zu verkaufen:**

zwei gut erhaltene Bettladen mit Kopf: Luisenstraße 46 im 2. Stod.

**Flaschenzug,**

ein neuer, für Maurer oder Zimmerleute passend, Garantie 5000 Kilo Tragkraft, wird billig abgegeben: verl. Schützenstraße 67. 3.2.

**Lauben,**

einige Paar englische Kröpfer, sind zu verkaufen: Bähringerstraße 29. Näheres im Laden.

**Empfehlung.**

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Hrn. Octroierbeder Trifler vor dem Bahnhof und Octroierbeder Seifendrücker, verlängerte Karlsstraße 51. abgeben.

**Bauplätze,**

einige, im westlichen Stadtheil, außerhalb des Mühlburgerthors, sofort zu kaufen gesucht und erbittet Anträge Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.1.

**Zuschneide-Lehranstalt,**

C. Bony, Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9. Am 1. und 15. jeden Monats beginnt ein neuer Monatskurs nach rühmlichst bekannter Methode im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damengarderobe.

**Schwarzen Thee,**

nämlich: feinsten Souchong-Thee, offen und in Paquets, Pecco-Thee mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

**Thee! Thee!**

neue Erndte, von M. 2.50 bis M. 7 per Pfund, empfiehlt

Fr. Widersheim,

am kath. Kirchenplatz.

**Chinesischen Thee**

neuester Ernte, selbst importirt, als: Pecco

— Souchong — Congo —, russischen Caravanen-Thee

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Wilh. Hofmann,

Groß-Hoflieferant.

**Thee,**

acht chinesischen, eigener Importation, schwarz und grün, empfiehlt in Originalisten (nicht in Paleten) von 50, 25 und 15 Pfund en gros & en détail die Theehandlung von

M. Kahn,

Adlerstraße 15.

Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise.

**Ihre best assortirte**

**Kaffee-Lager**

in anerkannt guten Qualitäten unter Garantie für reinen Geschmack, selbst der billigsten Sorten,

sowie verschiedene Arten

**gebraunten Kaffee**

stets frisch, empfehlen unter Zusicherung äußerst billiger Preise.

Bei Mehrabnahme freier Postversandt und übliche Preisermäßigung.

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,

Ernst Salzer, Kaiserstr. 69.

Ich empfehle als sehr preiswürdig einen rein schmeckenden gelben

**Kaffee**

zu 80 Pf per Pfund, bei 5 Pfunden 75 Pf.

Karl Klein,

2.2. Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße.

**Chocolade! Chocolade!**

Ph. Suchard, Comp. Française und E. O. Moser & Comp.

in frischer Sendung wieder eingetroffen und empfiehlt

H. Rosenberg, Conditior,

Kaiserstraße 69.

Bei Abnahme von 5 Pfund die von der Fabrik gestellten Bezugspreise. 2.2.



Vereinigt vorzüglichste Qualität mit mässigem Preise

**Orangen-Punsch-Essenz**

ist fortwährend wieder zu haben bei J. Cerff, Steinstraße 31, parterre rechts, bei Herrn Steinbrücker Wagner.

**Aechter Medicinal-Tokayerwein**

aus der Hof-Ungarwein-Handlung

Rudolf Fuchs,

PEST. HAMBURG. WIEN.

Dieser Wein, dessen Reinheit und Vorzüglichkeit durch zahlreiche Analysen bewiesen ist, ist in Folge seiner grossen Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts als ein wirksames Stärkungsmittel für Kranke, Reconvalescierende, Frauen und Kinder bestens zu empfehlen.

Detail-Verkauf in Originalflaschen à M. 3, 1.50 und 75 Pf. bei

W. L. Schwaab, Grossherzogl. Hof-

lieferant, Amalienstrasse 19,

Julius Dehn, Drogenhandlung,

Zähringerstrasse 55 und bei 19.6.

Apotheker Stein in Durlach.

**Malaga, Marsala, Madeira, Old Sherry Portwein**

in alten vorzüglichen Qualitäten billigt bei

J. Bausback,

3.3. Amalienstraße 53.

**Ungarweine**

aus dem Hause

J. Palugyay & Söhne, Pressburg,

1. 1. Hof-Weinhandlung.

Pressburger,

Carlowitzer,

Erlauer,

Szegszärder Burgunder,

Ofener Adelsberger Cabinet,

Ruster Ausbruch,

Tokayer Ausbruch, Medi-

zinalwein, chemisch geprüft,

empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Victor Merkle, 6.5.

Kaiserstraße 160.

Alleinverkauf für Karlsruhe.

**Weinlager.**

Wein reichhaltiges Lager billiger 1881er Tischweine sowie älterer in- und ausländischer Weine bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

J. B. Klingele,

4.4. Sophienstraße 45.

**Kieler Sprotten, Bückinge, Flundern**

frisch eingetroffen bei

C. Hetzel,

2.2. Kaiserstraße 124.

Eronbrand-Gäringe (Superior),

holländische Bollharinge,

feinst marinirte Gäringe,

russische Sardinien, 2.2.

Sardines à l'huile,

Brabanter Sardellen

empfiehlt in frischer Sendung

E. Fris, 50 Schützenstraße 50.



Bordeaux-Pflaumen,  
 französische Zwetschgen,  
 türkisch Zwetschgen,  
 französische Birnen,  
 Dampfpfäfel,  
 Apfelschnitze  
 empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
**Leopold Vanb,**  
 6.4. V. h. u. i. d. i. s. l. Belfortstraße 7.

**I Apfelschnitze,**  
 türk. Zwetschgen,  
 feine Eier- u. breite Gemüse-  
 nudeln,  
 ächt ital. Macaroni,  
 Schweinefett,  
 Backöl,  
 reines Pfälzer Rüböl  
 empfehlen unter Zusicherung billigster Preise  
**Albert Salzer,** Kaiserstr. 140.  
**Ernst Salzer,** Kaiserstraße 69.

**Ia Camembert,**  
 „ de Brie,  
 „ Bondons,  
 „ Roquefort,  
 „ Edamer,  
 „ Emmenthaler,  
 „ Münster- } **Käse,**

**Konstanzer- und Renchener**  
**Rahm-, Romadoux und Bran-**  
**nenburger Schlosskäse**  
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**  
 am kath. Kirchenplatz

**Flaschen-Bier.**  
**Culmbacher ff. lichtiges Salon-**  
**Tafel-Bier à 30 Pf.,**  
**Culmbacher dunkles Export-**  
**Bier à 30 Pf.,**  
**Prinzliches Export-Bier à 20 Pf.**  
 per Flasche  
 frei in's Haus geliefert empfiehlt  
**Fried. Malsch,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Ludwigplatz 57.

**C. Hetzel,**  
 Kaiserstraße 124,  
 empfiehlt sein **grosses Lager**  
**Hamburger und Bremer Cigarren,**  
 importirte Havana,  
 Hamburger Tabakquitos und  
 Cigarillos,  
 div. Marken Cigaretten,  
 türk. und andere Rauchtobake,  
 3.3. offen und in Paqueten.

**Cigarren-Lager**  
 en gros & en détail.  
 Als außerordentlich **preiswürdig** empfehle  
 meine neue Marke 4.4.  
**Dido 10 Stück à 60 Pf.**  
 (schon sehr beliebt).  
**E. G. Pfeiffer,**  
 122 Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße.

**C. G. GAUDIG NACHFOLGER**  
 LEIPZIG  
 CACAO PULVER UND  
**CHOCOLADEN**  
 FEINSTER QUALITÄT

Niederlage bei den Herren:  
**J. Fell,** Conditior,  
 Kaiserstraße,  
**W. Sisch,** 14.12.  
 Kreuzstraße,  
**C. Kaufmann,** Conditior,  
 Ludwigplatz,  
**J. Lieb,** Conditior,  
 Kaiserstraße,  
**C. Pralacher,** Hoflieferant,  
 Lammstraße,  
**S. Dehler,** Hofconditor,  
 Herrnhuterstraße,  
**S. Hühner,** Hofconditor,  
 Friedrichsplatz.

**Kaiserauszug,**  
 das feinste Mehl, welches sich schon seit Jahren der Zufriedenheit aller  
 meiner werthen Kunden erfreut, empfiehlt  
 den  $\frac{1}{8}$  % zu M. 2.90,  
 „  $\frac{1}{16}$  % „ 1.45,  
 „  $\frac{1}{32}$  % **Kunstmehl** zu „ 2.75,  
 „  $\frac{1}{32}$  % **Schwingmehl** zu „ 2.50  
**N. J. Homburger,**  
 2.1. Kronenstraße 50.  
 Backöl und sämtliche Sorten Dürrobst zu den billigsten Preisen

**Fortschritt!**  
**Bankhaus von A. S. S. J. C. Weigert,**  
 Berlin C., Neue Promenade 6.  
 Giro-Conto Reichsbank! Telegramm-Adresse: Weigertbank!  
 Vermittelt Zeit-Drängen- und Cassageschäfte in allen Wertpapieren. — Wie ver-  
 langen nur einen Einbruch von 5 pr. Ct. an. — Abrechnung findet zu jeder Zeit  
 statt. Jede Auskunft über Kapitalanlage und Speculation. 6.2.

**Alvis für Damen.**  
 Von einem befreundeten Fabrikanten erhielten wir ein  
**Commissionslager in feinen Schweizer Stidereien,**  
 und geben wir diesen Artikel in Stückchen von Meter 4,20 zu Fabrik-  
 preisen ab.  
**J. S. F. Würth,**  
 2.1. Kaiserstraße 126.

**Geschäftsempfehlung.**  
 Hierdurch beehre ich mich, einem hohen Adel und T. Publikum mitzutheilen, daß ich  
 Kaiserstraße 173 unter der Firma  
**Elise Schroff**  
 eine Neuwascherei nach der neuesten Verbesserung errichtet habe. Meine Methode hat den  
 Vorzug, der Wäsche eine blendende Weiße sowie einen schönen Glanz zu verleihen, so daß  
 die Gegenstände fortwährend ein neues Aussehen behalten. Da das Bügeln mit der Hand  
 geschieht, so ist das Verfahren ein höchst schonendes.  
 Es wird mich freuen, wenn Sie die Veranlassung nehmen, mich für Sie in diesem  
 Artikel zu beschäftigen und bin überzeugt, daß ein Versuch mir Ihre werthe Kundenschaft sichert.  
 Hochachtung  
**Elise Schroff,**  
 Kaiserstraße 173.  
**Preise:**  
 Herrentragen . . . . . 6 Pf., | Manschetten . . . . . 10 Pf.,  
 Damentragen . . . . . 6 Pf., | Hemden . . . . . 24 Pf.  
 NB. Auf Wunsch wird die Wäsche im Hause abgeholt und wieder zugestellt. Man  
 bittet, die Adressen gest. Kaiserstraße 173, Schützenstraße 37, bei Herrn Feuerstein, und  
 Amalienstraße 43, bei Herrn Scheuble, abzugeben.



**Herrenhemden**  
 in grösster Auswahl sowie nach Maass  
 unter Garantie empfiehlt  
**August Schulz,**  
 Erbprinzenstrasse 29.

**Corsetten-Geschäft**  
 von  
**Georg Baur,**  
 Kaiserstrasse 124 B.  
 Empfehle mein gut assortirtes Lager von den ein-  
 fachsten bis zu den feinsten Corsetten zu äusserst  
 soliden Preisen.  
 Anfertigung nach Maass in jeder beliebigen  
 Form nach neuesten, vorzüglichsten Façons in  
 kürzester Frist.  
 Waschen und Reparaturen werden  
 schnell und pünktlich besorgt. 6.6.

**Mein  
 Leinen-, Wäsche-  
 und  
 Ausstattungs-Geschäft**  
 befindet sich jetzt **nur**  
**189 Kaiserstrasse 189.**  
**Heinrich Cramer.**

5.5. Den Restbestand meiner wollenen  
**Strickgarne, Terneau-, So-  
 belin- und Mooswolle** verkaufe ich,  
 um rasch zu räumen, unter Ankaufspreisen.  
**J. Troy, Waldstrasse 4.**

**Emil Lembke,**  
 3 Friedrichsplatz.  
 Specialität:  
**Leibwäsche nach Maass.  
 Ausstattungen.**  
 Lager in:  
**Leinenwaaren,  
 Woll- und B'wollwaaren,  
 Strumpfwaaren,**  
 reiche Auswahl, billigste Preise.  
 Niederlage der Manufacture  
**Royale de Corsets.**  
 Bestes Fabrikat, neueste Façons.

**Sophien-Frauen-Verein,**  
 Kaiserstrasse 201,  
 empfiehlt  
 billige Herren- u. Damenhemden  
 sowie Hemden nach Maass.

**Gummituch für Bettelagen**  
 zu herabgesetzten Fabrikpreisen,  
 ferner:  
 Regenröcke,  
 Gummi-Schuhe,  
 " Sohlen, 2.1.  
 " Spielwaaren,  
 " Bälle 2c. 2c.  
 empfiehlt  
**August Fudiekar,**  
 Agentur und Depot der Vereinigten Gummi-  
 Waaren-Fabriken Harburg-Wien,  
 Herrenstrasse 18.

**Ignaz Ellern, Bankgeschäft,**  
 Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 6.

**An- und Verkauf** von Staatspapieren, Loosen,  
 Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien,  
 Industrie- und sonstigen Werthpapieren.  
**Ein- und Auswechslung** von fremdem  
 Gold-, Silber- und Papiergeld.  
**Einlösung** von Coupons, auch vor Verfall.  
**Anweisungen** auf alle Plätze  
 in Europa und Amerika.  
 Rath- und Auskunftsertheilung,  
 Nachschlagen von Verloosungen etc. etc. } unentgeltlich und gewissenhaft.

**Kaiserstrasse 76. Geschäftseröffnung. Kaiserstrasse 76.**  
 Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem am hiesigen Plage,  
**Kaiserstrasse Nr. 76**  
 (Eingang Karl-Friedrichstrasse)  
**ein Tuch- und Buckskin-Geschäft**  
 eröffnet habe.  
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung mir das  
 Vertrauen des geschätzten Publikums zu erwerben und bitte ich, mein Unternehmen durch  
 zahlreichen Zuspruch zu unterstützen. Hochachtungsvoll  
**Achille Blum,**  
 2.2. Kaiserstrasse 76, Eingang Karl-Friedrichstrasse.  
 Karlsruhe, den 15. Februar 1892.

**Prima gewaschene Rußkohlen,**  
**prima gewaschene Magerwürfelkohlen** der Ver-  
 einigungsgesellschaft zu Kohlscheid,  
**Braunkohlen-Briquettes** der Gewerkschaft Rodder-  
 grube, staatlich preisgekrönt, vorzüglichstes, lange anhal-  
 tendes Material zum Nachlegen,  
 empfehle ich zu billigsten Preisen  
**Holz- und Kohlenhandlung**  
**A. v. Steffelin,**  
 3.1. Bahnhofstrasse 44 und 46.

**Tanzvergnügen in Maxau.**  
 2.2. Am Montag den 20. d. M. findet von Mittags 3 Uhr an in  
 Maxau im Gasthof zum Rheinbad gut besetzte Tanz-Unterhaltung statt,  
 mit welchem Vergnügen gleichzeitig die Besichtigung des au-  
 ssergewöhnlich niedrigen Wasserstandes des Rheins verbunden  
 werden kann.  
**W. Ehmman, zum Rheinbad.**  
 (H 6186 a)

**Liederhalle Karlsruhe.**  
**Lieder-Narrhalla.**  
**II. Narrensitzung**  
 am Montag den 20. d. M., Abends 8 Uhr,  
 im untern Saale des **Café Nowack**, zu welcher die Herren Passiven  
 und Activen freundlichst eingeladen werden.  
 Narrenkappe obligatorisch. 2.2.

**Frohsinn Karlsruhe.**  
 2.2. Montag den 20. d. M., Abends 8 Uhr, im kleinen Eintrachtsaale:  
**Grosse Narrensitzung.**  
 Narrenkappe obligat. Das Comite.



# Strohhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen faconnirt bei

## Dessart & Cie.,

### Hutfabrik,

Karl-Friedrichstraße 22.

### Ausverkauf von Dezimal-Brüdenwaagen.

Wegen Aufgabe des Artikels werden nachstehende Dezimalwaagen unter dem Fabrikpreise abgegeben:

- 1 Dezimalwaage, ganz aus Eisen, 10 Ctr. Tragkraft, mit Laufgewicht u. Stala,
- 1 Dezimalwaage mit hölzernem Gestell, 30 Ctr. Tragkraft,
- 1 desgl. 15 Ctr.,
- 1 " 10 "
- 1 " 5 "
- 1 " 1 1/2 "

**C. Siefler,**

Hofmechaniker und Optiker.



**Oscar Laffert & Cie.,**  
empfehlen ihren  
**Lesezirkel**

von Musik-Journalen,

27 Musikzeitungen in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache.  
Abonnementsbedingungen gratis und franco hier und nach auswärts. 3.2.

### „Bavaria“.

Münchener Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Exportbier.

Feine Weine.

Reichhaltige Speisekarte.

### „Bavaria“.

Billard per Stunde 40 Pf.

### Polyhymnia.

3.2. Am Samstag den 25. I. M. findet im kleinen Saale der Festhalle unser **Kostümfränzchen mit Cottillon** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.  
**Der Vorstand.**

### Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schildchen, Herrenstraße 45.



## Festhalle.

Sonntag den 19. Februar

### Humoristisches

# Carneval-Concert

der  
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: A. Böttge.

Anfang präcis (natürlich wie gewöhnlich) 4 Uhr 10 Minuten.  
Eintritt: der vom verehrl. Publikum stets gern gezahlte Preis, und zwar: für Nichtabonnenten 40 Pf., für Abonnenten 20 Pf.

### Programm.

- Erste Abtheilung.**
1. „Der kreuzförmige Kupferschmied“, Marsch mit Gesang . . . . . von Peter.
  2. Ouverture: „Bique Dame“ . . . . . „ Fr. v. Suppe.
  3. „Das Bild der Rose“, Lied . . . . . „ Reichardt.
  - (Solo: Bariton-Begleitung, Harfe und Brummstimmen).
  4. Komisches Concert für 2 Trichter (Vorgetragen von den Trichter-Virtuosen Herren Pfeifer & Hause) . . . . . „ S. Vogner.
  5. Annoncen-Polka (mit Gesang) . . . . . „ Feitsche.
- Zweite Abtheilung.**
- Erste Probe des neuengagierten Stadt-Orchesters,**  
unter persönlicher Leitung des Musik-Direktor Boshuf.
- Mitglieder:**
1. Fagottiste „Brummholz“ . . . . . aus Breslau.
  2. Piccol-Flöte „Spitzhaiser“ . . . . . „ Potsdam.
  3. Klarinetten „Scheffele“ . . . . . „ Untergrombach.
  4. Posauniste „Kraher“ . . . . . „ Buztebude.
  5. Rolltr-Tambour „Wirbelsack“ . . . . . „ Schweinefarth.
  6. Großtrommelschläger „Tsching-Bumm“ . . . . . „ Peking.
- Dritte Abtheilung.**
1. Ouverture zu „Prinz Carneval“ . . . . . von Mühlbörfer.
  2. „Die drei lustigen Brüder“, urkomisches Trio für 2 Clarinetten und Contrafagott . . . . . „ G. Lange.
  3. Vogelfang-Polka (alle Vogelstimmen) . . . . . „ Walthar.
  4. „Café Chantant“! Großes humoristisches Potpourri mit Gesang, unter gefl. Mitwirkung des Publikums . . . . . „ B. Christern.
  5. Dornrösch-Galopp . . . . . „ Sefat.
- NB. Erweitertes Programm sieht an den Straßen-Ecken und ist an der Kasse für nur 5 Pf. zu haben. 2.2.

## Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 19. d. M. findet bei gut besetztem Orchester großes Tanzvergnügen statt, wozu ergebenst einladet

**C. Knust.**